

# Nebel

Nebel senkt sich auf die Erde -  
verschleiert wirkt nun jeder Blick -  
will mir so die Sicht verwehren,  
umhüllt hier alles Stück für Stück.

Der Nebel malt die Erde grau,  
und es zerren die Herbstwinde  
an Haut und Haaren – kalt und rauh.  
Ob ich den Weg zu dir finde?

Der Nebel kühlt die Atemluft,  
trüb scheint am Horizont das Licht.  
Ich höre wie du nach mir rufst!  
Doch meine Hand erreicht dich nicht.

Irmgard Bauhofer  
(2005)